

## Open Source Library-Spendenaktion

Immer mehr Unternehmen verdienen ziemlich gutes Geld damit, dass sie Open Source Projekte nutzen. Dabei geht es nicht nur um ein einfaches Nutzen in der Art mit den Produkten zu arbeiten, sondern auch damit weiteres Geld durch die Produkte zu verdienen.

Ein klassisches Beispiel sind die Buchverleger, welche immer wieder gerne über Open Source Projekte etwas schreiben und auf diese Art und Weise Dokumentationen und Leitfäden liefern. Die Projekte unterstützen diese Bücher sicherlich, da sie helfen die Last auf qualitativ hochwertige Dokumentationen zu reduzieren. Einige der Verlage haben bereits in der Vergangenheit immer wieder einen Teil Ihrer Einnahmen an die Projekte gespendet. Diese Spenden sind bereits ein guter Anfang für eine Kultur "des Wertschätzens".

Addison-Wesley (Pearson Education) ist jetzt einen Schritt weiter ...

Addison-Wesley unterstützt tatkräftig Open Source-Projekte  
Helfen Sie mit, die Arbeit der Open Source-Projekte zu unterstützen!

München - 13.06.2006:

Open Source - auch als "quelloffene Software" >> bezeichnet und bekannt durch Software wie Linux, OpenOffice, Mozilla und Apache - hat die Software-Landschaft in den letzten Jahren nachhaltig geprägt. Addison-Wesley trägt dieser Entwicklung mit den Büchern aus der Reihe Open Source Library Rechnung.

Die meisten Open Source-Projekte sind nicht-kommerziell und werden von sehr engagierten freiwilligen Entwicklerteams betreut und weiterentwickelt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sind diese Open Source-Projekte aber auf finanzielle Unterstützung durch Dritte angewiesen Addison-Wesley unterstützt die Entwicklung von Open Source-Projekten >> mit einer Spendenaktion!

Vom Erlös derjenigen Bücher aus der Reihe \*Open Source Library\*, die mit einem Spenden-Logo versehen sind, fließt pro verkauftem Exemplar bis zu einem Euro als Spende an das Projekt, dessen Software Thema des jeweiligen Buches ist.

Wir denken dieses Konzept sollte unbedingt Schule machen! Es geht nämlich nicht nur darum, dass die Projekte etwas zurückbekommen, sondern jeder Leser und damit Anwender kann auf diese sehr einfache Art und Weise das Projekt unterstützen und damit die langfristige Weiterentwicklung fördern. Den eines ist sicher, ohne eine gewisse Unterstützung kann es leicht sein, dass eine andere Arbeit vielleicht irgendwann einmal mehr Spaß macht.